

| Vorträge über das aktuelle Geschehen in Israel

Dienstag, 14.5., 19 Uhr

Mittwoch 15.5., 11 Uhr

»Israels Herausforderungen nach dem 7. Oktober. Zwischen innerer Zerrissenheit und neuen Gefahren«. Zu diesem Thema sind Interessierte am Dienstag, 14.5., zur jüdischen Gemeinde Gelsenkirchen in der Georgstraße 2 eingeladen. Der Vortrag mit dem Bildungsreferenten und Reiseleiter Uriel Kashi beginnt um 19 Uhr. Im Anschluss gibt es Gelegenheit zur Diskussion. Eine Anmeldung für die Veranstaltung in Gelsenkirchen ist erforderlich per E-Mail an anfrage@jg-ge.de

Einen Tag später am Mittwoch, 15.5., spricht Uriel Kashi um 11 Uhr in der Bottroper Martinskirche, Osterfelderstraße 11. Das Thema seines Vortrags mit anschließender Diskussion lautet dort »Ein Schock für uns alle. Der Angriffskrieg der Hamas auf Israel und aktuelle Entwicklungen«. Anmeldungen bitte per E-Mail an daniela.vonbremen@ev-kirche-bottrop.de

Beide Veranstaltungen sind kostenlos und eine Kooperation der Jüdischen Gemeinde Gelsenkirchen, der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit, der Evangelischen Kirchengemeinde Bottrop und der Integrationsagentur Bottrop (bitte ein Ausweisdokument mitbringen).

| Angebot für Trauergespräch

Ab Mai besteht im Pavillon auf dem Parkfriedhof, Hans-Böckler-Straße 115, jeden Dienstag von 15 bis 16 Uhr die Möglichkeit, mit einer ehrenamtlichen Trauerbegleiterin der Ambulanten Hospizgruppe Bottrop ins Gespräch zu kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenfrei. Weiteres auch auf www.hospizgruppe-bottrop.de

| Unsere Büchereien

KÖB St. Ludger: sonntags von 10.30 – 13 Uhr und mittwochs 15 – 18 Uhr.

KÖB St. Elisabeth u. Heilig Kreuz, Eichenstraße (Ehemalige Kirche St. Elisabeth): sonntags von 10 – 11.30 Uhr und jeden zweiten Montag im Monat von 13.30 – 15.30 Uhr.

| Pfarrbüro

☎ Pfarrbüro: 6902–12
Di 15–17, Mi 9–12, Do 15–17,
Fr 9–12 | ☎ Propst Cleve: 6902–17
☎ Verwaltungsleitung: 6902–27.
Das *Büro in St. Ludgerus* erreichen Sie unter ☎ 52455 | Di 10 – 12 Uhr
Mi 16 – 18 Uhr | Fr 10 – 12 Uhr

Abgabetermin für Meldungen ist mittwochs bis 12.30 Uhr. Bitte schicken Sie an ulrike.beckmann@bistum-essen.de und pfarrbuero@st-cyriakus.de

Propsteipfarrei St. Cyriakus
Kirchplatz 2-3 | 46236 Bottrop | www.st-cyriakus.de

Propsteipfarrei St. Cyriakus

Fünfter Sonntag der Osterzeit / B

28.4.2024

Kollekte: Für die Aufgaben in unserer Pfarrei



Aber alle fürchteten sich vor ihm, weil sie nicht glaubten, dass er ein Jünger war (Apg 9,26b). Paulus, ein Jünger? Die frühe Gemeinde in Jerusalem ist skeptisch. Hat sich dieser Saulus so geändert? Ist das vielleicht nur ein Trick? Will er sich nur wie ein Wolf im Schafspelz in die Herde einschleichen?

Kaum auszumalen, wie das unter den heutigen Bedingungen gelaufen wäre. Es hätte ein breites mediales Interesse gegeben. Jakobus, Petrus und wahrscheinlich auch Maria wären kritisch angefragt worden, ob sie *das dem Paulus* glauben. Mit hoher Wahrscheinlichkeit hätte es Reaktionen in den sozialen Medien gegeben – gerade, als die Autoritäten der Gemeinde gesagt hatten: »Ja, wir trauen dem Paulus.« Ob es gelungen wäre, den Paulus gegen eine sich laut machende Stimmung in die Gemeinde zu integrieren, ihn gar zum Verkünder werden zu lassen?

Gut, dass sich mit *Barnabas* einer des umstrittenen Paulus angenommen hat und den Aposteln vorstellte: »Er berichtete ihnen, wie Saulus auf dem Weg den Herrn gesehen habe und dass dieser zu ihm gesprochen habe und wie er in Damáskus freimütig im Namen Jesu aufgetreten sei.«

Immer wieder stehen wir vor der herausfordernden Frage, ob und inwieweit wir Menschen zutrauen, dass sie sich wandeln und ändern können. Mit Bestimmtheit wird man das nie sagen können. Interessant ist aber schon, dass beide großen Apostel, Petrus und Paulus, an Punkten ihres Lebens, Jesus verleugnet haben. Die Botschaft dahinter: Wir haben den Glauben nie als sicheren Besitz; er muss uns immer neu geschenkt, er muss immer wieder gestärkt werden.

Nachdenklich grüßt mit guten Wünschen für den Sonntag und die Woche

Propst Jürgen Cleve

| »Tag der Diakonin + plus« in St. Cyriakus

Sonntag, 28.4., 18 Uhr

Am 29. April, dem Gedenktag der heiligen Katharina von Siena, findet jedes Jahr der »Tag der Diakonin« statt. Einen Tag zuvor, an diesem Sonntag, 28.4., wird in St. Cyriakus unter dem Motto »Lasst die Fülle zu!« zum »Tag der Diakonin + plus« eingeladen. Die Abendmesse um 18 Uhr ist an diesem Tag durch das »Team Spirit« besonders gestaltet. Es wird um die Fülle und Vielfalt in der Kirche gebetet, zu der auch das Diakonat der Frau gehört.

| Grillen mit der KAB

Mittwoch, 1.5., 12 Uhr

Die KAB Nikolaus Groß lädt zum Grillen am Cyriakushaus, Heidenheck 7, ein. Anmeldung bei Brigitte Hülsen, ☎ 689719.

| Maiandachten in St. Cyriakus

Donnerstags, 15.30 Uhr

Am Donnerstag, 2. Mai, startet in St. Cyriakus um 15.30 Uhr die Reihe der Maiandachten. In den folgenden Wochen lädt die Pfarrei weiterhin an den Donnerstagen um 15.30 Uhr dazu ein. Jede Andacht steht unter einem Thema:

2.5.: Maria und die Menschwerdung
9.5.: Maria und der ganz andere Sohn
16.5.: Maria Friedenskönigin
23.5.: Lieblingsmarienlieder

Am **30. Mai entfällt** die Maiandacht wegen des Fronleichnamstags.

| Caritas lädt zum Seniorenachmittag

Montag, 6.5., 15 Uhr

Die Caritas St. Ludgerus lädt am Montag, 6.5., alle älteren Gemeindeglieder herzlich zum Seniorennachmittag ins Ludgerushaus ein. Beginn ist um 15 Uhr mit einem geistlichen Impuls. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen. Zum Gelingen des Nachmittages ist außerdem ein kleines Programm vorbereitet.

| Wallfahrt der Aussiedler

Sonntag, 26.5., ab 9.30 Uhr

Am Sonntag nach Pfingsten, 26.5., findet die jährliche Bistums-Wallfahrt der Aussiedler nach Kevelaer statt. Um 9.30 Uhr wird der Kreuzweg gebetet, im Anschluss folgt eine Prozession zum Kapellenplatz. Um 11.45 Uhr wird in der Basilika ein Pontifikalamt gefeiert. Der Tag schließt mit der Marienandacht um 16 Uhr in der Basilika. Für die An- und Abreise haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst Sorge zu tragen. Eine Anmeldung zur Wallfahrt ist nicht erforderlich.

| Erstkommunion in St. Cyriakus

5., 9. und 12.5.

»Du gehst mit!« – so lautet das Motto der Erstkommunion in St. Cyriakus. Insgesamt 62 Kinder empfangen am Sonntag, 5.5., Donnerstag, 9.5. (Christi Himmelfahrt), und Sonntag, 12.5., jeweils in der Heiligen Messe um 11.15 Uhr zum ersten Mal die Heilige Kommunion. Für die musikalische Gestaltung sorgen die Familienchöre St. Suitbert und St. Cyriakus. Die Dankmessen werden an den jeweiligen Folgetagen um 10 Uhr in St. Cyriakus gefeiert. Herzliche Glückwünsche allen Kommunionkindern und ihren Familien.

Bitte beachten Sie, dass am Vorabend von Christi Himmelfahrt keine Heilige Messe gefeiert wird.

| Neues Projekt für Jugendliche

Donnerstags, ab 17 Uhr

Die Stadt Bottrop hat unter anderen mit St. Cyriakus als Kooperationspartner ein neues Projekt für junge Menschen zwischen 14 und 27 Jahren am Berliner Platz gestartet. Das Format heißt »Jugend in die Mitte« und findet immer donnerstags zwischen 17 und 19 Uhr statt. Wöchentlich stellen sich Vereine und Verbände vor und zeigen Freizeitmöglichkeiten auf. Zudem sollen Kontakte geknüpft und das soziale Miteinander gefördert werden. Hintergrund ist auch die gestiegene Jugendkriminalität – unter anderem am Berliner Platz – sowie das Vorhaben, den Ort sicherer zu

machen und jungen Menschen eine Alternative aufzuzeigen. Ansprechpartner in St. Cyriakus ist Sozialarbeiter Henning Welz (auch für Gruppen, die sich beteiligen möchten), Kontakt per E-Mail an henning.welz@bistum-essen.de. Weitere Informationen auch auf der Homepage.

| Nur mittwochs geöffnet

Urlaubsbedingt ist die KÖB St. Ludger im April nur mittwochs von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

| Zwei Sonntage geschlossen

Die KÖB St. Elisabeth und Heilig Kreuz ist am 12.5. (Muttertag) und am 19.5. (Pfingstsonntag) geschlossen. Alle anderen Öffnungszeiten bleiben so wie bisher.